

[31841.] **Rob. Hoster** in Glabach sucht eiligst (Offerten pr. Post):
1 Brehm, Thierleben. Gr. Ausg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[31842.] Bitte um sofortige Rücksendung. Alle ohne bestimmte Aussicht auf Absatz noch vorrätigen Exemplare von:

Hudson, 12 Jahre Soldatenleben in Indien. bitte ich mir umgehend zurück zu senden, da mir Exemplare zur Effectuirung fester Bestellungen fehlen.

Leipzig, 25. October 1869.

Paul Kormann.

[31843.] Wiederholt erbitte zurück:

Schneyer, Beschäftigungstafeln für Kinder von 6—9 Jahren. 5 N^o.

Coburg, October 1869.

Georg Sendelbach.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31844.] Für ein größeres Wiener Kunstgeschäft wird ein junger, zuverlässiger Mann gesucht, der neben seinen Manieren mit dem kaufenden Publicum, der engl. und franzöf. Sprache hinreichend mächtig ist.

Ein hoher Gehalt, sowie vortheilhafte und angenehme Stellung wird in Aussicht gestellt. Gef. Offerten durch Herrn Rud. Weigel in Leipzig.

[31845.] Für ein angesehenes Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung wird ein erster Gehilfe gesucht, der in allen einschlägigen Arbeiten Erfahrung und dabei eine tüchtige allgemeine Bildung besitzt, so daß ihm bei der häufigen Abwesenheit des Principals die nöthige Disposition übertragen werden kann. Gef. Offerten unter P. K. befördert Herr W. Engelmann in Leipzig.

[31846.] Für eine lebhaft sortimentshandlung Norddeutschlands, verbunden mit einem Musikalien-Leihinstitut und einigem Verlag, wird ein in obigen Branchen erfahrener und gewandter Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht. Derselbe muss ein zuvorkommendes Benehmen gegen das Publicum besitzen und an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt sein. Es wollen sich nur solche Herren melden, die diesen Anforderungen durchaus genügen, die gute Zeugnisse besitzen und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist. — Bewerbungen mit Photographie und Zeugnissen versehen, werden schleunigst durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig sub P. S. # 20. erbeten.

[31847.] Krankheitsbalber ist in meinem Geschäft eine zweite Stelle sofort oder baldmöglichst durch einen gut empfohlenen Gehilfen zu besetzen.

Gef. Offerten erbitte direct pr. Post.

Heidelberg.

C. Winter.

[31848.] Ich suche für meine Buchhandlung einen Gehilfen zu baldigem Eintritt. Die Stelle wäre passend für einen jungen Mann, der bereits in einem Antiquariatsgeschäfte gearbeitet hat, da ich ihm, die nothwendigen Kenntnisse vorausgesetzt, diese Branche zur selbständigen Leitung überlassen würde.

Erlangen.

Eduard Besold.

[31849.] Zu sofortigem Antritt suche ich für meine Buchhandlung einen erfahrenen, selbständig arbeitenden Sortimenter. Gehalt bei freier Station zunächst 200 Thlr. Offerten erbitte direct pr. Post.

Hamburg, den 23. October 1869.

G. B. Niemeier.

[31850.] Für eine Leipziger Sortiments- und Verlagsbuchhandlung wird zu sofortigem Antritt ein tüchtiger Sortimenter, zunächst als Volontär gesucht. Gehalt den Leistungen entsprechend nach Verlauf eines halben Jahres.

Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. Z. erbeten.

[31851.] Für mein Geschäft suche ich baldigst einen jungen Mann, der eine tüchtige Lehre durchgemacht, als Volontär; wenn derselbe meinen Erwartungen entspricht, soll ihm eine zu Neujahr vacante Gehilfenstelle zugetheilt werden.

Offerten mit Beifügung der Photographie und Zeugnisse erwarte ich direct.

E. Roder,

D. May's Buch- und Kunsthandlung
in Chemnitz.

[31852.] In einem kleineren Sortiments-Geschäfte bietet sich für einen jungen Buchhändler Gelegenheit sich gründlich auszubilden. Für Kost und Logis wird eine Entschädigung von 150 Fl. per Anno, welche sich mit der Zeit steigert, gewährt.

Offerte sub W. A. 1925. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31853.] Nach Russland suche ich:

1) einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen zur Buchführung und allen damit zusammenhängenden schriftlichen Arbeiten etc.

2) einen Gehilfen, der zum Handverkauf zu verwenden wäre und der also nebst Kenntniß der franz. u. engl. Sprache gewandte Formen im Umgang mit einem feinen Publicum besitzen muß.

Reichliches Salär kann in Aussicht gestellt werden, jedoch mögen sich nur solche Herren melden, die in eine dauernde Stellung eintreten wollen und die gewünschten Eigenschaften besitzen.

Eintritt wird möglichst bald gewünscht.

Leipzig.

Franz Wagner.

[31854.] Zum sofortigen Eintritt suchen wir für die zweite Gehilfenstelle in unserem Geschäft einen jungen Mann, der pünktlich und sicher arbeitet, auch nicht unbewandert im Verkehr mit dem Publicum ist.

Directen Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie sieht entgegen.

Schwerin, 21. Octbr. 1869.

Stiller'sche Hofbuchhdlg.

[31855.] In einer Berliner Verlags-Buchhandlung wird am 2. Januar k. J. die zweite Gehilfenstelle frei. Junge, unverheirathete Herren, welche eine schöne Hand schreiben, mit den Verlagsarbeiten (einschließlich des Rechnungswesens) vertraut sind und exact zu arbeiten verstehen, wollen sich — unter Beifügung von Zeugnissen in Copie — sub Adr. E. B. an die Exped. d. Bl. wenden.

[31856.] Offene Lehrlings- u. Gehilfenstelle. Zu sofortigem Eintritt suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen und einen Lehrling.

Gefällige Anmeldungen erbitten franco mit directer Post.

Mainz, Ende October 1869.

F. von Rittlich-Schott,

Musikalien- u. Instrumenten-Handlung.

Gesuchte Stellen.

[31857.] Ein junger Mann, seit 4 1/2 Jahren als Lehrling und Gehilfe in meinem Geschäft thätig, sucht zur weitem Ausbildung eine passende Stellung. Ich empfehle den strebsamen und bescheidenen jungen Mann hiermit bestens und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Bernhard Schilde in Leipzig.

[31858.] Ein junger Mann von 20 Jahren, militärfrei und seit 5 1/2 Jahren im Buchhandel thätig, sucht gestützt auf die besten Empfehlungen per 1. November, ev. auch später, eine Stelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung einer größeren Stadt, wo ihm Gelegenheit zu seiner weiteren Ausbildung geboten ist. — Derselbe ist an pünktliches rasches Arbeiten gewöhnt, schreibt eine gefällige Hand und besitzt Kenntnisse in der franzöf. und engl. Sprache.

Gef. Offerten unter H. # 100. hat Herr K. F. Köhler in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[31859.] Ein seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörender, militärfreier junger Mann, dem die besten Empfehlungen seiner Herren Principale zur Seite stehen, sucht eine Stelle am liebsten in der Schweiz, und könnte der Eintritt je nach Wunsch früher oder später erfolgen. Gültige Offerten unter Chiffre Q. H. 58. befördern die Herren Haafenstein & Vogler in Basel, H. 3101c.

[31860.] Für einen ganz militärfreien jungen Mann, der ein Jahr lang als Gehilfe bei uns thätig war, wird eine Gehilfenstelle am liebsten in einem Verlagsgeschäfte, gesucht. Wir können denselben in jeder Beziehung bestens empfehlen. Der Antritt kann nach Uebereinkunft erfolgen.

F. G. Reßler & Welle
in Hamburg.

[31861.] Ein junger Mann, der eine Reihe von Jahren eine Buchhandlung und Druckerei mit Erfolg bis jetzt leitete, sucht eingetretener Familien-Verhältnisse wegen unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung.

Gef. Adr. unter G. L. Inowracław poste restante.

[31862.] Ein junger militärfreier Mann, der in einer der größten Handlungen Prags ausgebildet hat, sucht eine Stelle im Verlag oder Sortiment.

Eintritt kann jederzeit erfolgen. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre F. P. an die Exp. d. Bl. zu richten.

[31863.] Für einen 16jährigen Sohn achtbarer Eltern, welcher ein Gymnasium bis Obertertia besucht hat und den Buchhandel erlernen will, wird baldigst ein Principal gesucht, bei welchem derselbe auch Wohnung und Beförderung findet. Gefällige Offerten unter Angabe der Bedingungen werden unter Chiffre D. J. Oe. durch Herrn Buchhändler L. A. Kittler in Leipzig erbeten.